

Niederschrift Nr. 30

(Wahlperiode 01.04.2016 - 31.03.2021)

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Februar 2021, 20:15 Uhr, im „Großen Saal“ des Bürgerhauses in Waldkappel, Leipziger Straße 34

- Anwesend:
1. Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller,
 2. die Stadtverordneten Matthias Gesang, Dieter Sandrock, Torsten Urbach, Siegfried Brandl, Josip Kolar, Alexander Frank, Peter Kniese, Mike Wagner, Holger Schiller, Hans-Peter Möller, Britta Müller, Tobias Marth, Torsten Hatt und Frieder Weth-Schubert

Es fehlten entschuldigt die Stadtverordneten Werner Lambach, Alexander Rösing, Elke Triller, Elvira Bornmann-Edeler, Kathrin Leimbach, Niklas Gries, Alexander Pfetzing und Irma Böhm

3. Bürgermeister Frank Koch, Erster Stadtrat Dietrich Müller, die Stadträte Peter Wennemuth, Heinz-Otto Brandau, Christoph Dippel, Thomas Leutebrand und Christian Aue
4. Gäste: 4 Personen laut Liste
5. Ellen Graf als Schriftführerin.

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 29. Januar 2021 durch Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 29. Januar 2021 auf der Homepage der Stadt Waldkappel und am 01. Februar 2021 in der Werra-Rundschau.

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, sie wurde auf Befragen der Vorsitzenden einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 und Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 der Stadt Waldkappel
-> Einbringung und Beratung des Entwurfs

2. Kenntnissgabe von einer überplanmäßigen Ausgabe;
-> im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1130.01
(Gerätebeschaffung Wasserversorgung)

3. Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 112b Abs. 1 und Abs. 3 HGO

4. Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Waldkappel

5. Antrag der CDU-Fraktion – Überprüfung des Beitritts der Initiative der Unicef „kinderfreundliche Kommunen“

6. Anfragen

7. Magistratsbericht

Tagessordnung:

1. **Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 und Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 der Stadt Waldkappel**
-> Einbringung und Beratung des Entwurfs

Beschluss: einstimmig

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 und Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 der Stadt Waldkappel wird zur weiteren Beratung an den zuständigen Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

2. **Kenntnisgabe einer überplanmäßigen Ausgabe; im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1130.01 (Gerätebeschaffung Wasserversorgung)**

Beschluss: kein Beschluss, zur Kenntnis

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 bei der Investition I1130.01 in Höhe von 300,00 € wird Kenntnis genommen.

3. **Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 112b Abs. 1 und Abs. 3 HGO**

Beschluss: einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses gemäß § 112b HGO verzichtet wird.

4. **Neufassung der Entschädigungssatzung**

Bürgermeister Frank Koch stellt den Antrag § 4 Abs. 2 der Entschädigungssatzung wie folgt zurück abzuwickeln:

(2) Ersatzpflichtig sind nur die Fraktionssitzungen, die auch tatsächlich stattgefunden haben. Die Zahl der nach Abs. 1 ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen wird auf zwei der auf die Zahl pro Jahr stattfindenden Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung begrenzt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss: einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entschädigungssatzung in der jetzt geänderten Form.

5. Antrag der CDU Fraktion zur Überprüfung zum Beitritt zur Initiative der Unicef „kinderfreundliche Kommunen“

Beschluss: einstimmig

Der Magistrat der Stadt Waldkappel prüft den Beitritt der Initiative der Unicef „kinderfreundliche Kommunen“. Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

6. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor

7. Magistratsbericht

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

Auftragserteilungen

Der Magistrat der Stadt Waldkappel hat seit der letzten Stadtverordnetenversammlung Aufträge hinsichtlich Schlegelarbeiten in Höhe von 7.461,30 EUR vergeben. In Verbindung mit der Feuerwehr wurde die Reparatur der Sektionaltore der Stützpunktwahe in Höhe von 1.581,13 EUR beauftragt. Weiter erfolgte die Nachbestellung von Schlüsseln für die Schließanlage der Liegenschaft (hier: Wohnung) im Stadtteil Friemen, Lilienstraße 5, in Höhe von 366,41 EUR.

Hessen Mobil hat im vergangenen Jahr die Höhenregulierung der Ortsdurchfahrt in Harmuthsachsen angemahnt. Diese Regulierung soll nun vorgenommen werden (8 Stück). Weiterhin werden in Schemmern noch 2 Schachtabdeckungen reguliert. Einmal im Bereich der Buswarte Halle, bzw. vor dem ehemaligen Gasthaus Werkmeister. Zusätzlich noch einer in der Ortsdurchfahrt am Ortseingang (Festplatz). Auch in Burghofen werden in der Ortsdurchfahrt noch 5 Schachtabdeckungen angehoben. Diese Maßnahmen wurden in Höhe von 19.789,32 EUR beauftragt. Hinweisend gilt anzumerken, dass in der Ortsdurchfahrt Friemen nach Möglichkeit erstmal keine weiteren Schachtabdeckungen saniert werden, da hier eine Sanierung der Ortsdurchfahrt in den nächsten Jahren vorgenommen wird.

Stand der Behebung der seitens des Technischen Prüfdienstes (TPH) bzgl. der Feuerwehr festgestellten Mängel

Wie bereits in meinem letzten Magistratsbericht zur Kenntnis geben, werden stetig die durch den Technischen Prüfdienst (TPH) im Rahmen der Besichtigung unserer Feuerwehrhäuser sowie Überprüfung der Einsatzfahrzeuge und –geräte in deren Revisionsbericht vorgelegten Mängel beseitigt und regelmäßig dem Stab GA – Gefahrenabwehr des Werra-Meißner-Kreises gemeldet.

Informationen aus dem Magistrat und der Verwaltung

Corona:

Eine kurze Zusammenfassung der aktuellen Lage: Am 09.02.2021 erfolgte die Öffnung aller 28 Impfzentren in Hessen, so auch das Impfzentrum Werra-Meißner in Eschwege. Aufgrund der nach wie vor geringen Impfstofflieferungen werden täglich pro Impfzentrum im Schnitt nur etwa 140 Erstimpfungen an fünf Tagen in der Woche erfolgen können. Zehnmal so viele Termine wären am Tag unter Volllast möglich. Die Impfzentren in Hessen wurden nach den Vorgaben des Bundes so konzipiert, dass an sieben Tagen in der Woche täglich zwischen 30.000 und 40.000 Impfungen möglich wären. Die Zusagen der Impfstoffhersteller geben die Zuversicht, dass in den nächsten Monaten deutlich schneller mehr Menschen mit den schützenden Dosen vor dem Corona-Virus versorgt werden können. Der Anfang ist gemacht.

Auch wenn die Inzidenz derzeit sinkt, sind wir lange noch nicht am Ziel! Bitte beachten Sie daher die Allgemeinverfügungen seitens des Werra-Meißner-Kreises und alle weiteren, im Zusammenhang stehenden Verordnungen sowie Empfehlungen (siehe auch Homepage der Stadt Waldkappel, telegram).

Denn, wie bereits mehrfach erwähnt: Nur dies birgt die Chance in sich, das Risiko einer Infektion zu verringern und einer weiteren Welle und einhergehenden Eskalationsstufe sowie den damit verbundenen Folgen zusätzlicher Einschränkungen vorzubeugen.

Um sicherzustellen, dass die Stadtverwaltung Waldkappel handlungsfähig bleibt, wurde die Verlängerung der Dienstplan-Einteilung bzgl. Präsenz in der Verwaltung und entsprechendem Homeoffice im Wechsel bis zum 19.02.2021 verlängert.

In Anlehnung an die Entwicklung der Lage folgen entsprechend detaillierte Informationen in den kommenden Sitzungen, in welchem Rahmen diese auch immer stattfinden werden (Telefon- oder Videokonferenzen oder auch Präsenzsitzungen).

Wintereinbruch

In vielen Teilen Deutschlands gab es in der Nacht zum Montag einen extremen Wintereinbruch mit Schnee, wie wir alle sicherlich unübersehbar zur Kenntnis genommen haben. Die daraus resultierenden Probleme in Verbindung mit den Räumungsarbeiten schreiten sukzessive voran. Ich möchte mich im Zusammenhang kurzfassen und mich nicht weiter zu der ein oder anderen Stellungnahme/Beschwerde äußern. So appelliere ich an dieser Stelle an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit insgesamt 15 Stadtteilen, sich bitte in Geduld zu üben. Es wird derzeit alles, was seitens der Stadt Waldkappel und unter Mithilfe von örtlichen Unternehmen sowie auch Privatpersonen möglich ist, getan, um der Situation Herr zu werden.

An dieser Stelle ergeht mein allerherzlichster Dank an alle helfenden Hände, die ohne großes Klagen und Beanstanden anpacken und handeln. Daran kann/sollte sich vielleicht manche Person ein Beispiel nehmen. Und, an alle Kritiker: Diese schwierige Situation hat klar gezeigt, dass es in der „Not“ doch Zusammenhalt gibt, dass die oftmals für nicht vorhanden erklärte Gemeinschaft nach wie vor existiert! Diese Tatsache ist eine sehr große Ehre für einen Bürgermeister, für meine Person, sehen und aussprechen zu dürfen!

Stellenausschreibungen

Bei dem Magistrat der Stadt Waldkappel sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Teilzeit- bzw. Vollzeitstellen, befristet und unbefristet, für Erzieher*innen (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung in unseren städtischen Kindertagesstätten in Waldkappel und Bischhausen zu besetzen. Auch in der Verwaltung gibt es Bedarf und so wurde eine Stelle für den Bereich Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt ausgeschrieben. Hierbei gilt es personelle Ausfälle durch z.B. Elternzeit, Weggang, anstehenden Eintritt in den Ruhestand zu kompensieren.

Auszubildende

Die Stadt Waldkappel wird ab diesem Ausbildungsjahr wieder im Beruf der/des Verwaltungsangestellten ausbilden. Dies ist sehr erfreulich. Zu gegebener Zeit werde ich Näheres hierzu berichten.

Kommunalwahl

Am 14. März 2021 wird in Hessen wieder gewählt. Die Kommunalwahl findet wegen der Corona-Pandemie unter ganz besonderen Bedingungen statt. So sieht das Wahlrecht mit der Briefwahl eine Möglichkeit vor, um Kontakte zu reduzieren. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den gewohnten medialen Wegen.

Zum Schluss meines Berichtes bitte ich erneut inständig daran zu denken: Nicht alles, was wieder erlaubt ist, ist auch ungefährlich oder unbedenklich! Jeder Kontakt mit anderen Menschen ist weiterhin mit einem gewissen Risiko verbunden. Hier muss man persönlich entscheiden, ob man dieses Risiko eingehen will. Lockerungen waren und sind für die Zukunft nur möglich, wenn die Prämissen der Hygiene- und Abstandsregelungen dementsprechend eingehalten werden!

Ich bitte Sie, die Situation nach wie vor sehr ernst zu nehmen und sich den Vorgaben/Empfehlungen auf der Basis der Vernunft entsprechend zu verhalten.

Bleiben Sie gesund und unfallfrei!

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr
Az.: 001-10 Mü/Eg

gez. Ellen Graf
Schriftführerin

gez. Corinna Müller
Stadtverordnetenvorsteherin

Vorstehende Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel vom 12. Februar 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Waldkappel, den 01. März 2021
Az.: 001-10 Mü/Eg

DER MAGISTRAT:
Frank Koch, Bürgermeister
(Siegel)